Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1907)
Heft: 68

Vereinsnachrichten: Generalversammlung : Protokoll der Delegiertenversammlung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NOUVELLES

*** *Congrès international de l'Enseignement du dessin.* Le troisième Congrès aura lieu à Londres, en 1908. Adhésion : 10 francs. Secrétaire du Congrès : Miss Ethel M. Spiller, 11, Higbury Crescent, Londres N.

*** *Association Littéraire et Artistique Internationale,* Neuchâtel du 25 au 28 Août 1907. Conférence pour l'étude de questions relatives à la revision de la Convention de Berne. Des délégués de toutes les principales sociétés littéraires et artistiques prendront part à cette conférence. Un congrès de l'association aura lieu l'an prochain à Christiania.

BULLETIN DES EXPOSITIONS OUVERTES A VISITER

PARIS. — Musée du Luxembourg. Exposition temporaire à la salle des peintres étrangers : peintres allemands, suisses, russes, italiens, espagnols, portugais.

PARIS. — Exposition de peintures de Rembrandt et de ses élèves appartenant au Musée du Louvre, à l'extrémité de la Grande Galerie.

BADEN-BADEN. — Exposition annuelle des Beaux-Arts, jusqu'au 30 novembre.

BARCELONE. — Exposition internationale des Beaux-Arts.

MANNHEIM. — Exposition internationale des Beaux-Arts.

MUNICH. — Exposition de l'Association des Artistes de Munich, au Glaspalast, du 1er juin à fin octobre.

PARIS. — Grand Palais. Exposition internationale du Livre de fin juillet au 20 octobre.

Grand Palais. Exposition générale d'affiches, dans les grandes salles du Ier étage.

PÉROUSE. — Exposition d'Art ombrien ancien, jusqu'à novembre 1907.

VENISE. — 7me exposition internationale des Beaux-Arts jusqu'au 31 octobre 1907.

VIENNE. — Expositions annuelles de la Künstlergenossenschaft, de la Sécession et du Hagenbund.

MEMENTO DES EXPOSITIONS ANNONCÉES OU EN FORMATION

SUISSE.

GENÈVE. — Exposition municipale, 31 août fin octobre.

ETRANGER.

PARIS. — Salon d'automne. La réception des envois au Salon d'automne aura lieu au Grand Palais, les 6, 7, 8 et 10 septembre. Architecture et Art décoratif, dès maintenant.

Demander les règlements et les notices au Secrétariat (Grand Palais, Paris).

BIBLIOGRAPHIE

Michel Ange, par Romain Rolland. Librairie de l'Art ancien et moderne. 1 vol. in-8°, 184 p. avec 24 gravures hors texte. (Coll. des Maîtres de l'Art).

L'Architecture hindoue en Extrême-Orient. C. de Beylié. Paris, Leroux, 1907. In-8°, 416 p. avec 366 fig.

Aubrey Beaddsley, par Arthur Symons. Traduction française. 1 vol. in-4°, illustré. Floury, 1 boulevard des Capucines, Paris.

Alfred Stevens et son œuvre, par Camille Lemonnier (Bruxelles). G. van Oest et Cie, éditeurs.

L'Ecole belge de Peinture 1830—1905, par Camille Lemonnier. G. van Oest et Cie, Bruxelles.

INHALTSVERZEICHNIS.

1° Protokoll der Delegiertenversammlung. Protokoll der Generalversammlung, Freiburg, 23. Juni 1907. Generalversammlung von Freiburg. — 2° Centralkomitee für 1907—1908. — 3° Ausstellung der Gesellschaft. Munizipal-Ausstellung Genf 1907. — 4° Zum neuen Reglement der eidgenössischen Kunstkommission. C. Th. Meyer (München). — 5° Die « Schweizer Kunst ». Louis Ritter (Neuenburg). — 6° Berichtigung. — 7° Verschiedene Neuigkeiten. Ausstellungen.

GENERALVERSAMMLUNG

Protokoll der Delegiertenversammlung

vom 22. Juni 1907 in Freiburg

Der Centralpräsident (Silvestre) leitet die Verhandlungen.

Vertreten sind die Sektionen :

Aarau	1	Deleg.	Bolens
Basel	2	»	Châtelain u. de Goumois
Bern	2	»	Tièche und Brack
Freiburg	1	»	R. de Schaller
Genf	4	»	De Lapalud, Dunki, Coutau, de Saussure
Luzern	1	»	Emmenegger
Lausanne	2	»	Briffod und Hermenjat
Neuenburg	2	»	Jeanneret und Rœthlisberger
Paris	2	»	Reymond und Pœtzsch
Wallis	1	»	Muret
Zürich	2	»	Righini und Meier.

Es wurde bestimmt : in der Generalversammlung die Beschlüsse der Delegiertenversammlung einen nach dem

andern zu verlesen und jeweilen sofort ratifizieren zu lassen.

6. Der Vorschlag der Sektion Zürich betreffend *Abänderung des § 49* wurde mit einiger Modifikation angenommen.

a) Die Vorschläge sollen wenigstens 4 Monate vor der Generalversammlung dem Centralkomitee mitgeteilt werden, *b)* drei Monate vor dieser sind sie durch die Zeitung allen Mitgliedern bekannt zu geben, *c)* und das Resultat der Sektionsbeschlüsse ist ein Monat vor der Generalversammlung in der « Schweizer Kunst » zu veröffentlichen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig, mit Ausnahme der Sektion Wallis, angenommen.

7. *Festsetzung des Zeitpunktes der Generalversammlung.*

Es wird mit 12 Stimmen beschlossen, dass diese in der ersten Hälfte Juni abzuhalten ist.

8. *Ernennung des Centralpräsidenten durch die Generalversammlung.*

Auf Vorschlag der Delegiertenversammlung wählt die Generalversammlung den Centralpräsidenten. Einstimmig angenommen.

9. *Ausstellung unserer Gesellschaft.*

Da alle Bemühungen, passende Lokalitäten zu finden, bis jetzt fruchtlos waren, beschliesst die Delegiertenversammlung, es sei das Möglichste zu tun, um sich auch für diesen Herbst die Lokalitäten in Basel zu sichern. Man ist einstimmig der Ansicht, dass dieses Jahr eine Austellung stattfinden muss, da man sonst des nächstjährigen Salons wegen bis 1909 warten müsste. Unser Präsident teilt mit, dass er um Gewährung einer Subvention eingekommen ist.

10. *Erhöhung des Jahresbeitrages.*

Mit 14 gegen drei Stimmen wird ein Jahresbeitrag von 8 Fr. bestimmt.

11. *Aufnahme von Passivmitgliedern* (Antrag Girardet).

Dieser wird im Prinzip mit 11 gegen 7 Stimmen gutgeheissen.

Die vom Centralkomitee vorgeschlagenen Aufnahmsbedingungen werden angenommen.

Der Jahresbeitrag wird auf 20 Fr. festgesetzt, wovon ein Viertel den Sektionen zufällt.

12. Vorschlag der Sektion Zürich betreffend *Machtbefugnisse der Delegierten.*

Die Versammlung empfiehlt den Sektionen, ihren Vertretern nicht mehr bestimmte Aufträge zu erteilen, sondern ihnen die Freiheit zu lassen, nach stattgehabter Diskussion ihrer Ueberzeugung entsprechend zu stimmen.

13. *Neubildung des Centralkomitees* (Vorschlag Röthlisberger).

Dieser Vorschlag wurde lebhaft begrüsst und weitläufig diskutiert; es wurden aber derart abweichende Zusätze gemacht, dass Herr Röthlisberger seinen Antrag zurückzog, indem er fand, er entspreche seinem ursprünglichen Gedanken nicht mehr.

14. *Aufnahmebedingungen für Kandidaten.*

Nach weitläufiger Diskussion werden die bisherigen Bedingungen aufrecht erhalten; nur genügt es nicht mehr, im Turnus ausgestellt zu haben.

15. *Aufnahme der Künstlerinnen in die Gesellschaft.*

Diese wird im Prinzip mit 9 gegen 8 Stimmen und einer Enthaltung (Wallis) angenommen. Mit 12 Stimmen wird beschlossen, die Künstlerinnen seien zu denselben Bedingungen aufzunehmen.

16. *Präsidentenwahl.*

Herr Silvestre wird neuerdings einstimmig der Generalversammlung zur Wahl empfohlen.

Es wurde noch für die Neuauflage der Statuten eine Redaktionskommission ernannt, bestehend aus den Herren Röthlisberger (Neuenburg), Emmenegger (Luzern), Righini (Zürich), Châtelain (Basel). Kassenrevisoren sind Tièche und R. de Schaller.

Der Berichterstatter
MAX BRACK.

Protokoll der General-Versammlung

abgehalten im Saale des grossen Rates in Freiburg, am 23. Juni 1907, 10 ½ Uhr, unter dem Präsidium des Herrn Albert Silvester, Zentralpräsident.

Die Sitzung wird durch das Verlesen des Jahresberichtes vom Zentralpräsidenten eröffnet.

Geehrte Kollegen,

Der Jahresbericht Ihres Vorstandes ist nur kurz. Der Zeitraum von sechs Monaten während welchem wir uns an der Spitze befanden, war ganz entschieden zu kurz bemessen um alle die wichtigen Veränderungen auszuführen, welche unser Programm enthält und die wir in unserer Zeitschrift auseinandersetzten und welche wir für die Entwicklung unserer Gesellschaft als notwendig erachten.

Wir möchten sie immer mehr ihren Charakter: die Standesgenossen — geeinigt zur Verteidigung ihrer Interessen — zu gruppieren, hervorgehoben oder betont wissen. Dieser Charakter soll sie von den Liebhabergesellschaften, welche andere Zwecke verfolgen, unterscheiden und uns die nötige Autorität verleihen um unsere Ansicht geltend zu machen.

Der Augenblick ist gekommen um den uns einschliessenden Rahmen ein wenig zu erweitern und die Tagesordnung der heutigen Versammlung enthält eine gewisse Anzahl von Vorschlägen, welche geeignet sein dürften, uns diesem Ziele näher zu bringen. Es gibt noch andere, sie werden zu ihrer Zeit auch an die Reihe kommen, für diesen Augenblick genügt es, dass wir uns in den Hauptfragen, welche Ihnen unterbreitet wurden, verständigen, was uns schon einen guten Schritt vorwärts bringen würde. Es liegt nicht in unseres Absicht Ihnen diese Projekte wieder aufzuzählen. Jeder von Jhnen hat das Ergebnis der Sektions-Umfragen im Vereins-Organ lesen können.